Ressort: Gesundheit

USA verschärfen Ebola-Kontrollen weiter

Washington, 22.10.2014, 20:08 Uhr

GDN - Die USA verschärfen die Kontrollen für Reisende aus den von Ebola betroffenen Staaten in Westafrika weiter. Diese sollen von der Einreise an 21 Tage lang überwacht werden, teilte die US-Seuchenschutzbehörde CDC am Mittwoch mit.

Betroffene erhielten Informationsmaterial und ein Fieberthermometer und müssten täglich mit den Behörden Kontakt aufnehmen. Auch über Reisepläne innerhalb der USA während der Überwachungszeit müssten die Behörden informiert werden. Mit den neuen Maßnahmen, die ab Montag umgesetzt werden sollen, soll eine schnellere Isolierung im Falle eines Ebola-Verdachts sichergestellt werden. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurden inzwischen 9.936 Ebola-Fälle registriert. Die Zahl der Toten stieg demnach auf 4.877.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43247/usa-verschaerfen-ebola-kontrollen-weiter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619